

Schulinternes Curriculum Französisch

(Stand: Februar 2024)

Ziele des Faches

Nicht nur eine Sprache, sondern eine unbedingte Voraussetzung für das vertiefte Verständnis europäischer Kultur bietet der Französischunterricht am Gymnasium Köln-Pesch. Französisch ist neben Englisch die wichtigste Sprache der europäischen und internationalen Diplomatie und ermöglicht umfangreiche wirtschaftliche Kontakte.

Eine besondere Bedeutung hat die französische Sprache in Köln, in NRW (Euregio) und generell in Deutschland als direktem Nachbarland Frankreichs, Belgiens und Luxemburgs. Heute ist es auch Voraussetzung für vielfache bilinguale Studiengänge (Jura, Wirtschaftswissenschaften,...) in Frankreich und Deutschland.

Französisch wird am Gymnasium Köln-Pesch von der Jahrgangsstufe 7 an als 2. Fremdsprache angeboten und in der Oberstufe kontinuierlich als Grundkurs fortgeführt.

Seit 2014 können die Schüler*innen bei uns an der Schule das international anerkannte Sprachzertifikat DELF scolaire auf unterschiedlichen Niveaustufen erwerben. Zudem motivieren wir unsere Schüler*innen zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten wie z.B. dem Lesewettbewerb Französisch der Deutsch-Französischen Gesellschaft Köln und einer simulierten Frankreichreise im Rahmen des Deutsch-Französischen Freundschaftstages.

Darüber hinaus fördern wir die Kommunikationsfertigkeiten und interkulturellen Kompetenzen unserer Schüler*innen durch die Begegnungen mit unseren beiden Austauschschulen in Villers-Semeuse für die Sek I und in Lille für die Sek II. Bei Tagesexkursionen in den Rheinpark und nach Lüttich wenden die Schüler*innen ihre kommunikativen Kompetenzen an. Digitale Austauschprojekte per eTwinning fördern den schriftlichen Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen und französischen Schüler*innen.

Die Leistungsbewertung orientiert sich am allgemeinen Leistungsbewertungskonzept der Schule bzw. der modernen Fremdsprachen. Die Gewichtung der Schriftlichkeit und der sonstigen Leistungen ist dabei gleichwertig.

Die Individuelle Förderung findet auf unterschiedlichen Ebenen statt:

- Lerninhalte (Schwierigkeitsgrad, Bearbeitungszeit, freiwillige Zusatzangebote, z.B. zum Schulbuch passende Lektüren)
- Lernmethoden (Hilfestellungen, Redemittel, Lernen durch Lehren, Selbstevaluation)
- Sozialformen (Sitzordnung, kooperatives Lernen)
- Feedbackkultur (Selbst- und Fremdevaluation, Beratung durch den Fachlehrer).